



ISEK

Integriertes
Städtebauliches
Entwicklungs-
Konzept

Erste Bürgerwerkstatt – 26. September 2019

BAIERSDORF

Begrüßung

Bürgermeister

Andreas Galster

ZEITPLAN

- 19:00** Begrüßung & Vorstellung
- 19:15** ISEK: Was ist das eigentlich?
- 19:30** Vorstellung der Analyse-Ergebnisse
- 20:15** Werkstattphase: Ihre Meinung ist gefragt!
- 20:55** Zusammenfassung & Ausblick
- 21:00** Ende der Veranstaltung

WER SIND WIR?



Martin Fladt
Dipl.-Ing.
Architekt



Alexander Breit
M.Sc.
Sustainable Urbanism



Nicola Lammers
M.A.
Architektur

UmbauStadt

Urbane Konzepte . Stadtplanung . Architektur

UmbauStadt PartGmbH

Flinschstrasse 8

60326 Frankfurt am Main

mail@umbaustadt.de

Tel. 069 / 42 60 26 06

IHRE ANMERKUNGEN AN:

baiersdorf@umbaustadt.de

UmbauStadt PartGmbB
Flinschstrasse 8
60326 Frankfurt am Main

mail@umbaustadt.de
Tel. 069 / 42 60 26 06



ISEK – WAS IST DAS EIGENTLICH?

WAS **IST** EIN ISEK?

Integriertes
Städtebauliches
Entwicklungs-
Konzept

WAS **KANN** EIN ISEK?

Überblick vermitteln: Wo steht Baiersdorf heute?

- Bedarf an Wohnraum, Gewerbeflächen
- Verkehrsentwicklung/Mobilitätsverhalten
- Freiraumqualität/Freizeitangebote/Tourismus
- Nahversorgung
- Etc. ...

WAS **KANN** EIN ISEK?

Ausblick geben: Wie wird sich Baiersdorf entwickeln?

- Demographischer Wandel: Wohnbedarfe, Arbeitsplätze
- Mobilitätsverhalten und Mobilitätsansprüche
- Entwicklung von Gewerbe
- Etc. ...

WAS **SOLL** EIN ISEK?

Das ISEK soll einen **Orientierungsrahmen für die Entwicklung** Baiersdorfs vorgeben, unter Berücksichtigung der Ist-Situation und voraussichtlicher zukünftiger Trends. Es soll die **Entwicklung aktiv steuern**.

Das ISEK soll dabei **alle Belange der Stadtentwicklung** berücksichtigen:

- soziale Ausgewogenheit
- ökologische Verträglichkeit
- ökonomische Vernunft

WAS **SOLL** EIN ISEK?

Das ISEK ist ein **Konzept**:

Das ISEK soll **grobe Ideen** formulieren und **Anregungen** geben.

Das ISEK wird **keine fertigen Planungen** enthalten.

Das ISEK ist ein **Prozess**:

Die **konkrete Umsetzung** des ISEK wird **in den kommenden Jahren und Jahrzehnten** erfolgen. **Diese Umsetzung obliegt der Gemeindeverwaltung, der Politik und den Bürgern.**

WIE ENTSTEHTE EIN ISEK?

Analyse und Bewertung von:

Stärken / Schwächen / Chancen / Risiken

Ableitung von Handlungsfeldern und Maßnahmen

Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger:

1. Bürgerwerkstatt heute: 26.09.2019

2. Bürgerwerkstatt geplant: 21.11.2019

3. Bürgerwerkstatt geplant: Termin kommt noch

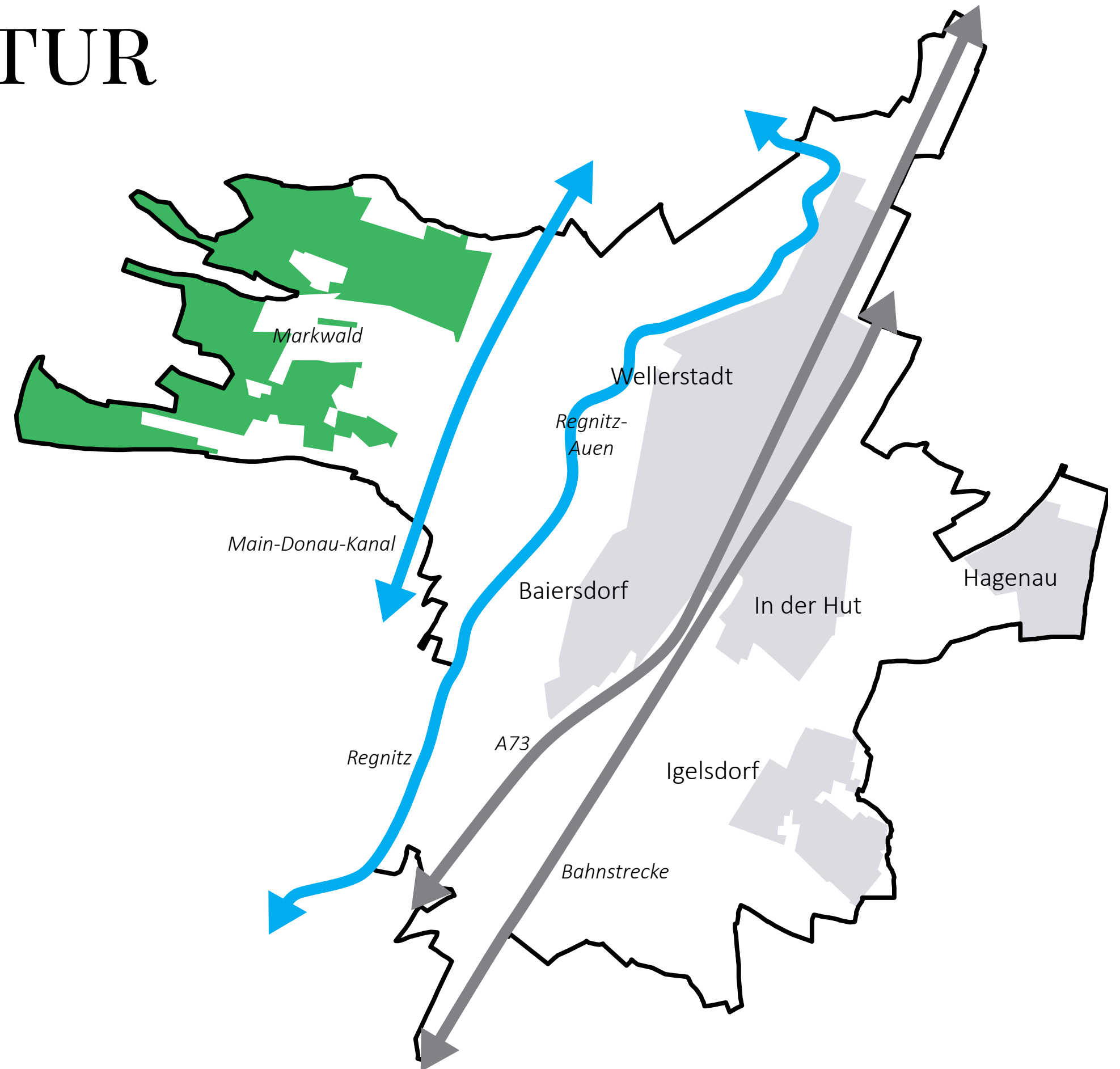
Beteiligung des Gemeinderats, der Regierung Mittelfranken
Berichterstellung, Beschlussfassung im Stadtrat

ZEIT FÜR IHRE FRAGEN ZUM PROZESS



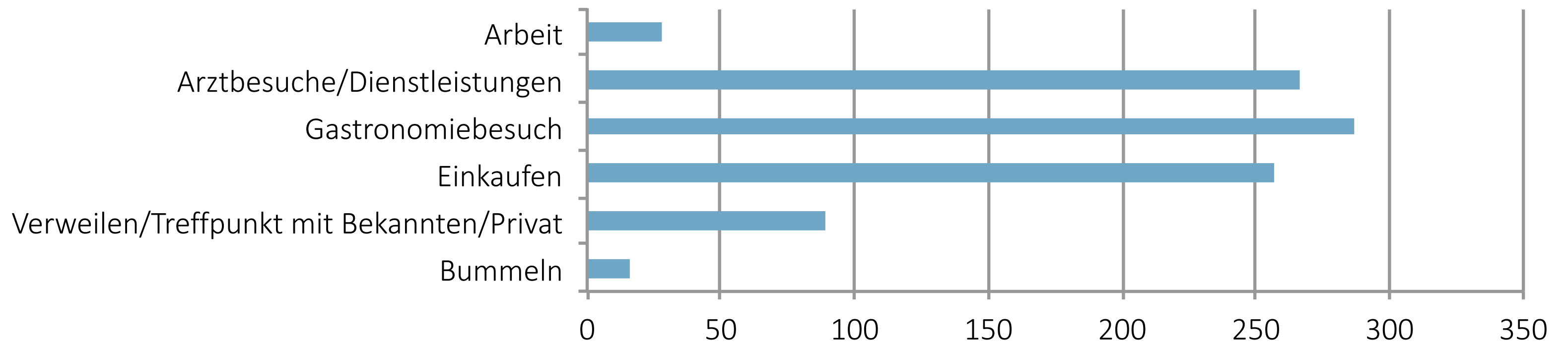
ERGEBNISSE DER ANALYSE

ANALYSE: STRUKTUR



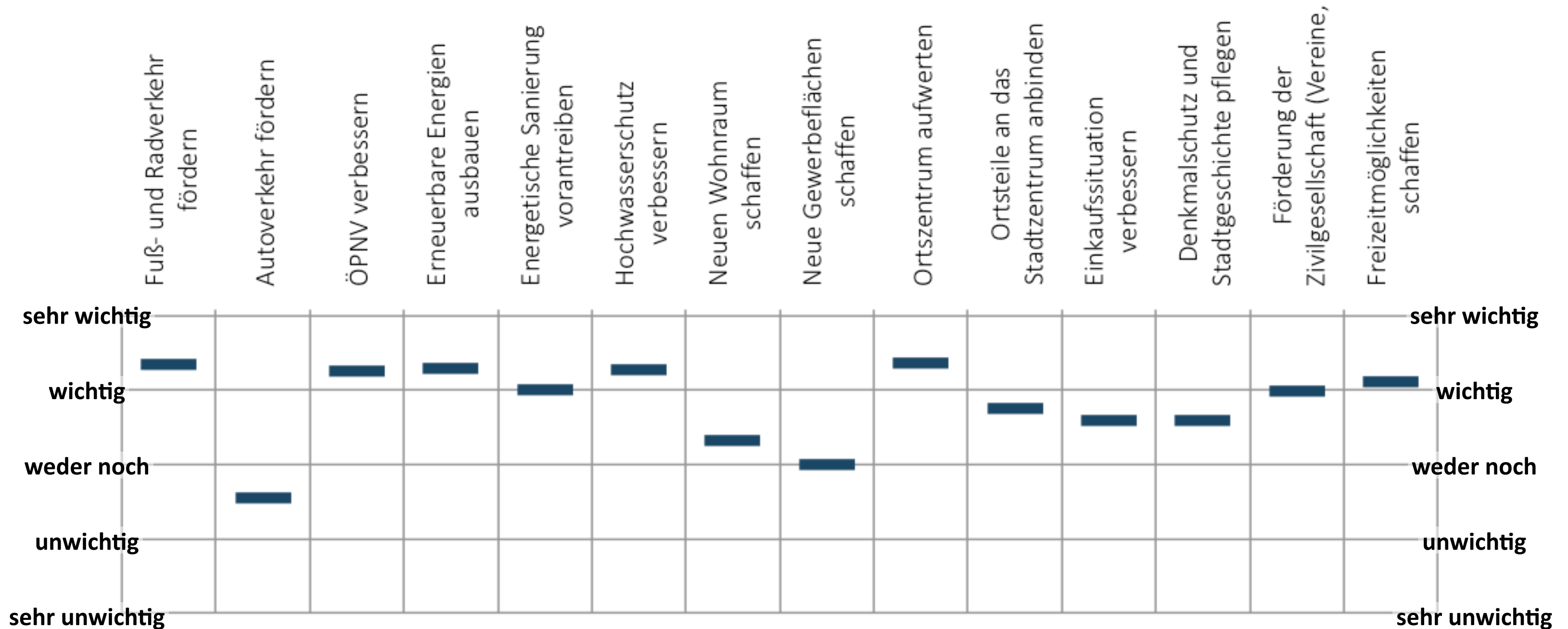
ERGEBNISSE BÜRGERBEFRAGUNG

Warum besuchen Sie die Innenstadt? (Mehrfachnennungen möglich)



ERGEBNISSE BÜRGERBEFRAGUNG

Für wie wichtig halten Sie die folgenden Themen für die Zukunft von Baiersdorf



ANALYSE: ÖFFENTLICHER RAUM

Hauptstraße, Südteil, Blick nach Norden



Pacé-Park, Blick nach Norden



Rathausplatz, Blick nach Osten



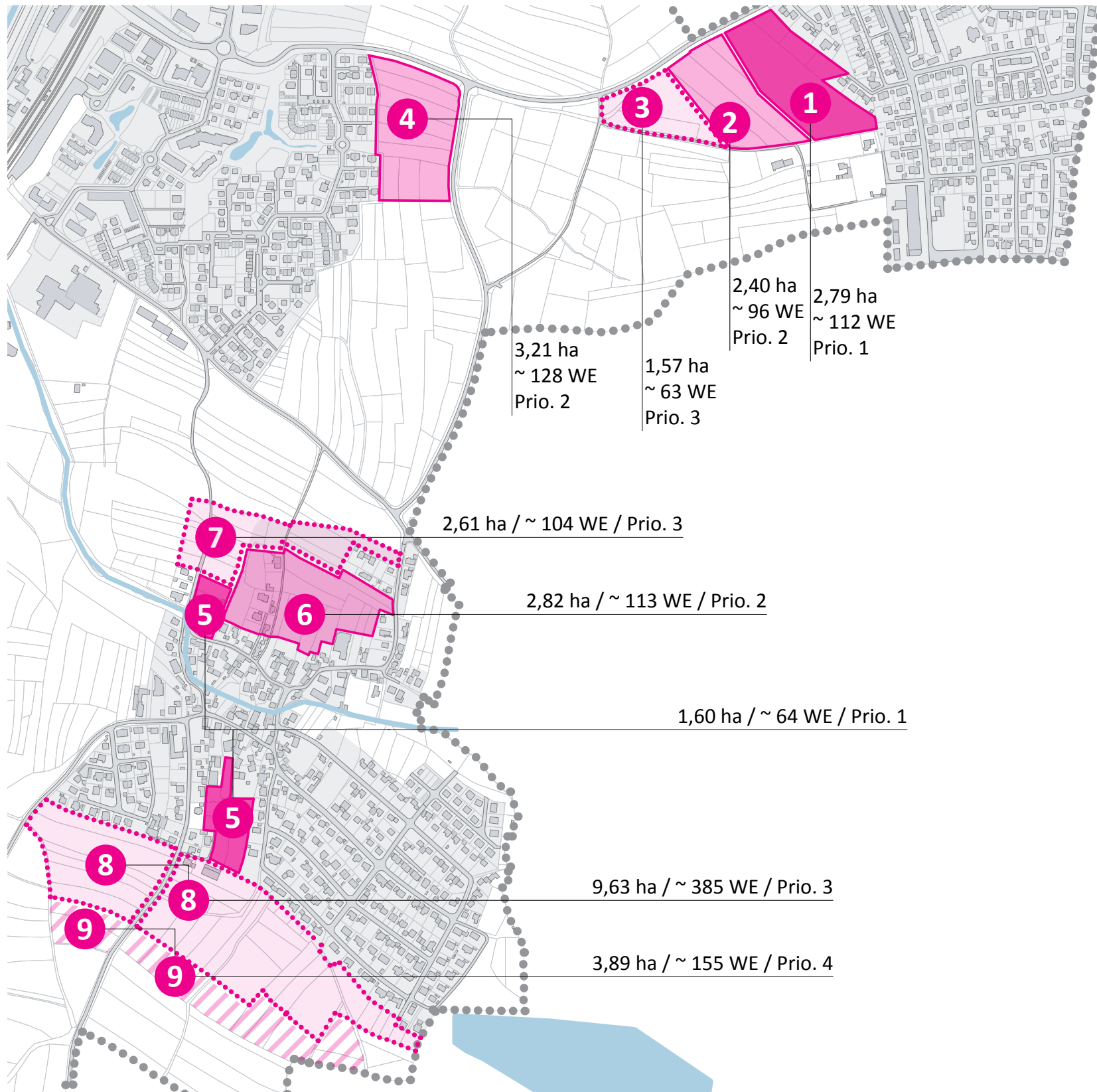
Fußweg entlang der Lärmschutzwand



ANALYSE: VERKEHR



ANALYSE: FLÄCHENPOTENZIALE



angenommener Bedarf bis **2035**
450 Wohnungen

Realisierung:
280 bereits in Bau/Diskussion
~40 leere Parzellen im Innenbereich
130 Ausweisung neue Baugebiete

Angenommene Dichte:
ca. 40 Wohnungen / ha

Bedarf an Flächen:
ca. 3,3 ha

ZEIT FÜR IHRE FRAGEN ZUR ANALYSE



WERKSTATT PHASE

MASSNAHMEN UND HANDLUNGSFELDER

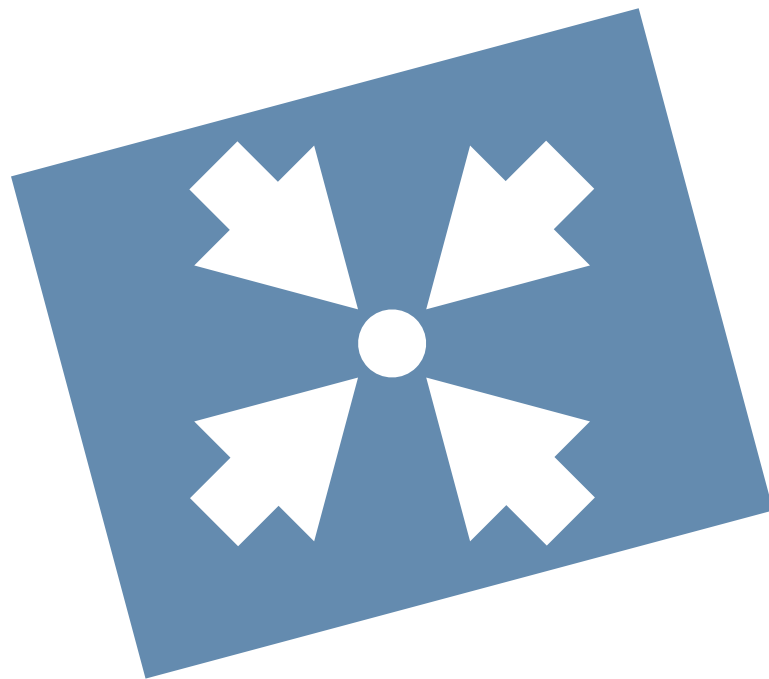
Handlungsfeld:

Thematischer und räumlicher Rahmen für zusammenhängende Maßnahmen.

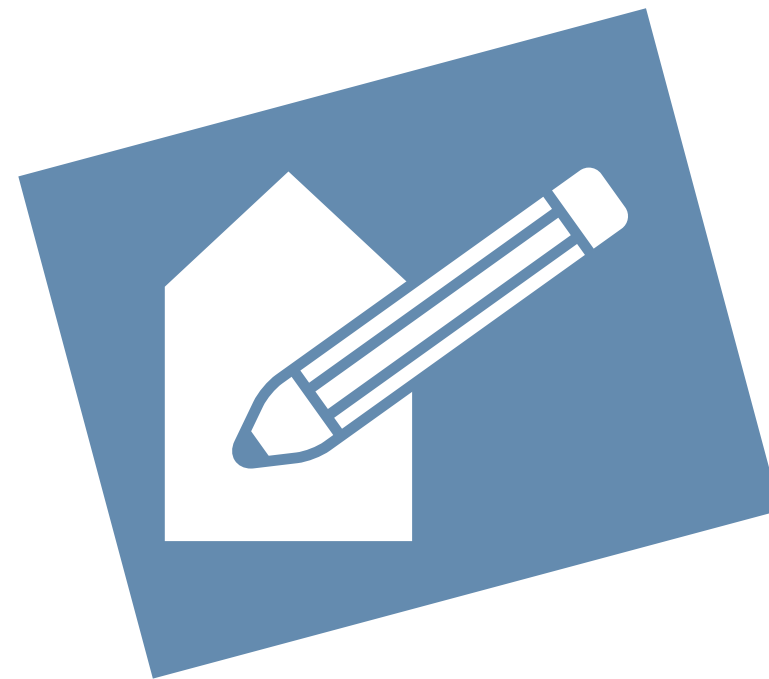
Maßnahme:

Einzelner und konkreter Vorschlag für das Handeln der Stadt.

HANDLUNGSFELDER



Zentrum



Flächenpolitik

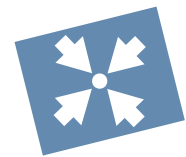


Mobilität



Energie

STECKBRIEFE



A4

Hauptstraße umgestalten

Die Hauptstraße ist eine wichtige Achse in Baiersdorf und beheimatet auch noch Einzelhandel. Sie muss ansprechender gestaltet werden und gleichzeitig ihre Verkehrsfunktion weiterhin erfüllen können.



B4

Soziale Infrastruktur planen und ausbauen

Wenn Baiersdorf weiter wächst, wird damit nicht nur der Bedarf an Wohnungen, sondern auch an Ärzten, Betreuungsangeboten und Schulplätzen steigen. Diese Bedarfe müssen abgeschätzt und mit eingeplant werden, damit kein Mangel entsteht.



C2

Querungen für Fuß- und Radverkehr ausbauen

Autobahn und ICE-Strecke bilden eine starke Barriere, die quer durch das Stadtgebiet verläuft. Diese Barriere muss einfacher zu queren sein, um die Ortsteile zu verbinden. Es sollte eine zusätzliche Brücke für Fuß- und Radverkehr gebaut werden.



D3

Nahwärmenetze ausbauen und fördern

Nahwärmenetze sind eine gute Möglichkeit, um effektiv viele Haushalte umweltfreundlich und kostengünstig mit Energie zu versorgen. Insbesondere in Neubaugebieten sollten sie von Anfang an eingeplant werden.

VORGEHEN

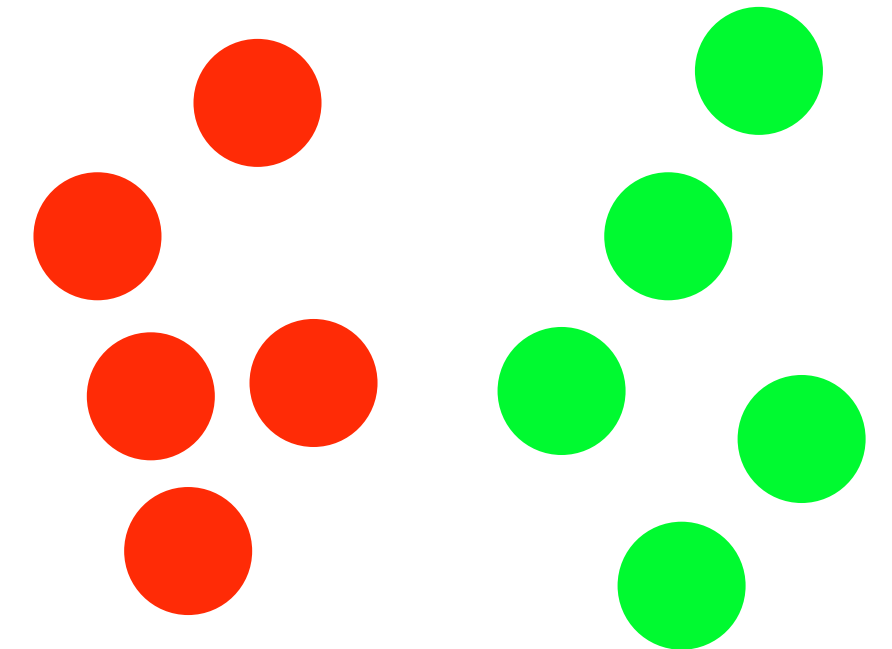
Steckbriefe hängen nach **Handlungsfeldern** geordnet

Sie erhalten Klebepunkte: 5x **rot** / 5x **grün**

Mit diesen können Sie

Handlungsfelder & Maßnahmen

bewerten



Zusätzlich finden Sie Stifte & Klebezettel für **eigene Ideen**

Wir stehen für **Rückfragen** bereit

WERKSTATTPHASE

ZUSAMMENFASSUNG

NÄCHSTER TERMIN

**Zweite Bürgerwerkstatt:
21. November 2019
Mittelschule Baiersdorf**

baiersdorf@umbaustadt.de

UmbauStadt PartGmbB
Flinschstrasse 8
60326 Frankfurt am Main

mail@umbaustadt.de
Tel. 069 / 42 60 26 06

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

